



Sie suchen ein spannendes Thema für Ihre Masterarbeit?

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern, sind kreativ und kennen sich mit SPSS aus?

Dann suchen wir Sie!

Die **Arbeitsgruppe „Psychosoziale Forschung Kinderonkologie Dresden – Leipzig“** erforscht aktuell, welche subjektiven Krankheitsannahmen Kinder mit einer Krebserkrankung haben und wie diese mit gesundheitsbezogener Lebensqualität, posttraumatischen Belastungssymptomen und der Angst vor dem Fortschreiten der Krebserkrankung zusammenhängen. Dafür wurde ein Puppeninterview entwickelt, um spielerisch mit kleineren Kindern ins Gespräch zu kommen.

Darauf aufbauend soll nun eine puppenbasierte Kurzintervention (2 Sitzungen) entwickelt werden, um maladaptive subjektive Krankheitsannahmen zu verändern. Das Ziel der Masterarbeit ist die Pilotierung des Puppenspiels und die Diskussion erster Erfahrungen.

Thema: Entwicklung und Pilotierung einer spielerischen Kurzzeitintervention zur Veränderung subjektiver Krankheitsannahmen bei pädiatrisch-onkologischen Patient:innen

Betreuung: M.Sc. Kristina Herzog

Beginn: Sommer 2021

Dauer: 1 Jahr (studienbegleitend)



Ihr Profil:

- Erfahrung mit Kindern (z.B. eigene Kinder oder Geschwister, Praktikum, SHK-Stelle)
- Interesse an der kreativen Entwicklung einer Intervention
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Engagement
- Gute Methodik- und Statistikkenntnisse

Was wir bieten:

- Kontinuierliche und professionelle Betreuung
- Realistischer Zeitplan
- Unterstützung bei der Umsetzung der Arbeit
- Einblicke in die Versorgung chronisch erkrankter Kinder und deren Familien
- Einblick in die interdisziplinäre Forschung in multizentrischen Studien

Bei Interesse an einer Masterarbeit in unserer AG senden Sie uns einfach eine E-Mail (kristina.herzog@uniklinikum-dresden.de). Gern laden wir Sie dann zu einem persönlichen (digitalen) Gespräch ein.